

Kunstaustellung der Portraits

Die AG Schülerzeitung mit dem Kunstlehrer Markus Demel bereitete die Kunstaustellung aus den Bildern der 9a des Jahres 2018/19 in der evangelischen Kirche in Schöllkrippen im Foyer vor, da Tage später ebenfalls das Jahreskonzert stattfand. Da Frau Reinschmidt die Bilder gefielen wurde uns erst ermöglicht die besonderen Bilder auszustellen. Wir haben Bilder und Staffeleien in die Kirche gebracht und aufgebaut.

Die Bilder wurden im Jahr 2018/19 der ehemaligen neunten Klassen gemalt. Zuerst wurden Fotos gemacht, diese wurden bearbeitet und ausgedruckt. Darauf wurde ein Raster gemalt und dies wurde dann auf die Leinwand übertragen. Mit Acrylfarbe wurde alles ausgemalt und am Ende wurden noch Feinarbeiten, wie signieren gemacht und dann war das Bild auch fertig!

Danach als das Konzert und die Kunstaustellung vorbei war haben wir alles wieder abgebaut und zurück in die Schule getragen.

Wir bedanken uns bei den Schülern, die diese schönen Bilder gemalt haben und bei Frau Reinschmidt, dass wir die Bilder ausstellen durften.

Vollendeter Hörgenuss

Musik: Rund 100 Besucher sind vom Jahreskonzert des St.-Markus-Chors Schöllkrippen begeistert – Mal heiter, mal besinnlich

Schöllkrippen. Bezaubernde Lieder, literarische Texte und wunderschöne Instrumentalmusik: Unter dem Motto »Bunte Blätter fallen« hat der St.-Markus-Chor der evangelischen Kirchengemeinde Schöllkrippen am Sonntag rund 100 Zuhörern sein Jahreskonzert präsentiert.

Inklusive dreier Zugaben war das neunzigminütige Herbstkonzert in der wechselnd farbig illuminierten Markus-Kirche ein vollendet harmonischer Hörgenuss. Hatten die Besucher nach einzelnen Stücken immer wieder spontanen Zwischenapplaus gespendet, hielt sie am Ende nichts mehr auf den Stühlen.

Unter der Regie von Susanne Reinschmidt, teilweise begleitet von ihrer Tochter Eva am Piano, trugen 22 Sänger ein Dutzend überwiegend geistliche Lieder vor. Den Auftakt bildete die Jahreslo-



Der St.-Markus-Chor mit seiner Dirigentin Susanne Reinschmidt.

Foto: Doris Pfaff

sung 2019 »Suche Frieden und jage ihm nach«, die Matthias Grüner, Kantor der Dresdner Frauenkirche, in einen Kanon gefasst hat. Zu Herzen gingen weitere tröstliche und hoffnungsfrohe Lieder, darunter etwa »Die Blätter fallen leise von den Bäumen« (Klaus Heizmann), der intonierte Psalm 84 »Wie lieb sind mir deine

Wohnungen« (Matthias Kiemle) und »Alle Tage, alle Nächte« (Manfred Siebald).

Mal heiter, mal besinnlich und immer empfindsam weit über den Tellerrand hinausschauend, streute Moderator Ulf Reinschmidt Geschichten, Gedichte und philosophische Gedanken in den Abend ein. »Achte gut auf

diesen Tag, denn er ist das Leben allen Lebens«, so begann ein Gedicht, das einst Dschalal ad-Din Muhammad Rumi, einer der bedeutendsten persischsprachigen Dichter des Mittelalters, verfasst hat.

Noch stundenlang hätte man auch den Instrumentalisten zuhören mögen, so dem Dekanatskan-

tor Christoph Emanuel Seitz, der an der neu überholten Orgel der Markus-Kirche in Variationen über »Meinem Gott gehört die Welt« (Thomas Riegler), mit »Evensong« (Easthope Martin) und dem Lied »Der Mond ist aufgegangen« brillierte.

Ganz zu schweigen von Eva Reinschmidt am Klavier und Sabrina Gado, eine virtuose junge Oboe-Spielerin, die mit den Stücken »Le Morceau de Salon« (J.W. Kalliwoda) und der Oboe-Sonata in D-Dur (Camille Saint-Saens) für die absoluten Glanzpunkte des Abends sorgten.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von Bilderausstellungen der Schöllkrippener Mittelschule mit Kunstlehrer Markus Demel und dem Kindergarten Schnepfenbach, der mit der Kleinkahler Künstlerin Doris Aull zusammenarbeitet.

Doris Pfaff